

Für den im Programmheft angekündigten Tenor Falk Hoffmann übernimmt heute Christian Fohler die Solopartien



Christian Fohler erhielt bereits im Alter von 7 Jahren Klavier- und Theorietheorie und wurde 1999 in den Thomaskantor Leipzig aufgenommen. Dort absolvierte er unter Thomaskantor a. D. Prof. Georg Christoph Dieckmann eine musikalische Ausbildung. Anschließend studierte er an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig Schulumusik, bevor er 2014 ein Gesangstudium bei KS Prof. Regina Wenner-Dietrich aufnahm. Seit 2017 setzt er seine Studien im Rahmen eines Masterstudienprogramms bei Prof. Bernhard Schmid fort. Wichtige musikalische Impulse erhielt er in Meisterkursen bei KS Prof. Peter Schreier und Prof. Philipp Moll. Sein solistischer Fokus lag bisher vor allem auf dem Lied- und Oratoriumsgesang.

Zunehmend widmet er sich nun auch dem Musiktheater. So war er u. a. in Hochschulproduktionen als Monastros in Wolfgang Amadeus Mozarts Die Zauberflöte und als Loge in Richard Wagners Das Rheingold zu erleben. 2014 debütierte er am Theater Nordhausen in der Rolle des Grafen von Goro-Cassa in Jacques Offenbachs Die Bänder. 2019 übernahm er in einer Koproduktion des Liebhabertheaters Schloss Köchberg mit der Lauffen Company Berlin unter Wolfgang Katchner die Partie des Megaron in Joseph Haydns La Spesiale. Konzertreisen führten ihn nach Italien, Polen, Malta und in die USA. Im Oktober 2019 gab er im Rahmen einer Konzertreise seinen ersten Meisterkurs zum Thema Deutsches Kunstlied an der Lehigh-Rhine University in Hickory, North Carolina, USA. Christian Fohler ist Gründungsmitglied des renommierten Vokalquintetts Ensemble Wölflin, mit dem er zahlreiche nationale und internationale Preise errang. Diverse Radiomitschnitte sowie eine stetig wachsende Diskographie belegen die Arbeit des Ensembles.